

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Rödersheim-Gronau,

das FWG-Journal soll Sie über das Ortsgeschehen und unsere Aktivitäten unterrichten.

CDU und SPD proben Schulterschluss

Sturm im Wasserglas

Was ist geschehen? Die Fraktionsvorsitzende der FWG, Gudrun Hauck-Reiss, hat eine Anfrage an den Bürgermeister gerichtet und um Beantwortung in der Gemeinderatssitzung am 27.06.02 gebeten.

Dabei ging es um eine Angelegenheit aus einer nichtöffentlichen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses, nach der Frau Hauck-Reiss noch etwas geklärt haben wollte.

Nun hat aber das Ratsmitglied Artur Oberbeck (CDU) - in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses - in aggressiver Weise die Fragestellung kritisiert und eine Untersuchung gefordert. Er warf der FWG in dieser Angelegenheit einen schlechten politischen Stil vor und forderte die Aufnahme ins Protokoll.

Ratsmitglied Ludwig Weiß (SPD) probte dann den Schulterschluss mit der CDU, warf der FWG-Fraktion populistisches Verhalten vor und forderte „Konsequenzen“ wegen dieses „angeblichen“ Fehlverhaltens.

Die Zuhörer hatten so den Eindruck, dass man dieser Angelegenheit die Überschrift geben könnte: So, jetzt haben wir die FWG erwischt...

Gemäß Gemeindeordnung können Anfragen und Anträge, die sich aus nichtöffentlichen Sitzungen ergeben, in Gemeinderatssitzungen gestellt werden.

Wir stellen fest: Die FWG hat nach Gesetz und Recht eine Anfrage getätigt und weist alle Vorwürfe auf das Schärfste zurück !

ÖDP-Flugblatt

Hier müssen wir eine Aussage der ÖDP richtig stellen:

Die ÖDP behauptet in Ihrem Flugblatt, dass alle Fraktionen bzw. Parteien, die im Gemeinderat vertreten sind, für ihre erhaltenen Spenden einen 50 %igen Zuschuss vom Steuerzahler (Staat) dazubekommen.

Wir stellen klar: Die FWG Rödersheim-Gronau e.V. erhält keine Zulagen vom Staat auf die erhaltenen Spenden.

Die FWG muss sich als politisch tätiger Verein nur aus den Mitgliedsbeiträgen und Spenden finanzieren. Da uns die staatlichen staatlichen Zuschüsse fehlen, sind wir auf diese Einnahmen angewiesen.

Dies ist mit ein Grund, warum wir gegen den - eigentlich vernünftigen - Antrag der ÖDP, eine Kürzung der Aufwandsentschädigungen der Rats- und Ausschussmitglieder vorzunehmen, stimmen mussten.

Deshalb unsere Bitte an die ÖDP:

Vorher informieren, bevor unrichtige Aussagen veröffentlicht werden.

CDU-Bundestagskandidatin in Gronau verirrt?

Im April wurde mehrmals unter der Überschrift „Arbeitsplätze auf der Dannstadter Höhe schaffen und festigen“ veröffentlicht, dass am 07.05.02 Frau Prof. Dr. Maria Böhmer MdB sich vor Ort einen Überblick über die Gewerbegebiete und Planungen verschaffen will und auch mit Bürgern darüber diskutieren möchte.

In Rödersheim-Gronau war als Treffpunkt 14:30 Uhr am Netto-Markt angegeben mit Weitergang zum Ortsausgang Gronau zur Vorstellung des geplanten Gewerbegebietes.

In der Annahme, dass mit Ortsausgang die Strasse gemeint ist, an der ein Ortsausgangsschild vorhanden ist, hatten sich dort mehrere Bürgerinnen und Bürger eingefunden, um Frau Prof. Dr. Böhmer auch die Ansichten der Anwohner mitzuteilen, die nach wie vor gegen diesen Standort zu nahe am Wohngebiet sind.

Sie waren der Meinung, dass Frau Böhmer nicht nur die Aussagen der Befürworter hören sollte.

Aber es kam keine Abgeordnete zum Ortsausgang, und die Bürgerinnen und Bürger warteten vergebens.

Am Abend war dann zu erfahren, dass Frau Böhmer doch in Gronau war, aber nicht am Ortsausgang, sondern am Feldweg am Ende der Strasse Am Hag in Begleitung von ortsansässigen CDU-Leuten.

Hatte sie sich im Ortsteil Gronau verirrt, oder sollte sie nicht mit den Gegnern des Gewerbegebietsstandortes zusammentreffen ?

Die FWG räumt auf

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Rödersheim-Gronau, wie vorstehend geschildert, ist die finanzielle Lage der FWG nicht so üppig angesetzt wie bei den etablierten Parteien.

Wir können deshalb nicht – wählerwirksam – mit hohen finanziellen Beihilfen im öffentlichen Leben auftrumpfen.

Trotzdem sind wir bestrebt, auch unseren Teil zum öffentlichen Leben beizutragen. Eines dieser Dinge war die bereits zum 3. Mal durchgeführte Säuberungsaktion der Feldwege und Bachläufe rund um Rödersheim-Gronau.

Am 13.04.02 trafen sich 20 Helferinnen und Helfer mit Schippe, Karren und Traktor, um tatkräftig mit anzupacken. Auch Ortsbürgermeister Karl Arnold fand sich später bei der Gruppe ein.

Obwohl erst 1 Jahr vergangen war seit unserer letzten Säuberungsaktion, wurden wieder mehr als 6m³ Müll eingesammelt, vom Polstersessel über Autoreifen bis zu Müllsäcken mit Kleidung.

Zum Abschluss wurde sich gestärkt mit Weck, Worscht, Woi und Erbsensuppe.

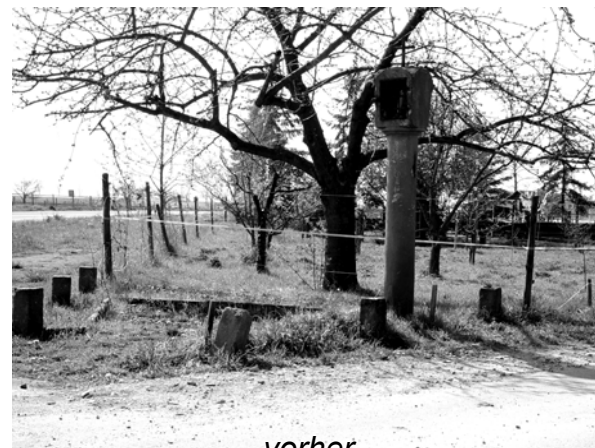
Auch von dieser Stelle noch einmal ein Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer !



Bildstöckel in Rödersheim lädt zum Verweilen ein

Die FWG hat es übernommen, den Platz am Bildstöckel im Ortsteil Rödersheim herzurichten, um den Ortseingang schöner zu gestalten.

Dazu wurden von FWG-Mitgliedern an mehreren Tagen (teilweise bei diesem Regenwetter), ca. 70 Stunden gearbeitet und mit Hilfe der Verwaltung und dem Bauhof der Platz in einen ansehnlichen Zustand gebracht. Die FWG hat einen grossen Teil der Materialkosten, die Pflanzen und die Bank gespendet.



- vorher -

Wir freuen uns, wenn dieser neu gestaltete Platz bei den Mitbürgern Anklang findet.



- nachher -

Ihre **FWG** Rödersheim-Gronau e.V.

Besuchen Sie uns im Internet: www.fwg-roedersheim-gronau.de

V.i.S.d.P.: Freie Wählergruppe Rödersheim-Gronau e.V.